

Vereinschronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **28 (1900)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinschronik.

9. *November 1898*: Herr Prof. Dr. J. J. Bähler meldet mit einer Zuschrift vom 29. Oktober 1898 den Abschluß des von ihm bearbeiteten Flurnamenbuches. Er wird ersucht dasselbe dem Herrn Redaktor Dr. W. Merz und Herrn Verlagsbuchhändler Sauerländer zu übergeben, damit dieselben dem Vorstände über die finanzielle Tragweite der Drucklegung Bericht erstatten können.

14. *Februar 1899*: In Beratung gezogen wird die Verteilung der in 1000 Exemplaren hergestellten archäologischen Karte des Kantons Aargau, die in Band 27 der „Argovia“ erscheinen wird. — Sodann wird beschlossen, eine nähere Untersuchung und genaue Aufnahme der Römerstraße im Rohrer-Schachen in Angriff zu nehmen.

24. *März 1899*: Die Direktion des Innern hat das Gesuch des Herrn Prof. Dr. Aug. Geßner um Bewilligung eines Kredites zur Untersuchung der Römerstraßen im Aargau zur Vernehmung dem Vorstände übermittelt. Der letztere unterstützt lebhaft dieses Gesuch und wird den besondern Bericht des Gesuchstellers über seine Nachgrabungen im Rohrer Walde an die Direktion des Innern mit einer empfehlenden Zuschrift begleiten. Das Präsidium entwickelt das Programm der bevorstehenden Ausgrabungen in Lunkhofen, für welche unter Umständen ein Teil der dem Vorstände von einem ungenannt sein wollenden Gönner übermittelten Schenkung von Fr. 500 verwendet werden könnte, welche in einem Sparbüchlein der Ersparniskassa zinstragend angelegt worden ist.

Es wird beschlossen in Band 28 der „Argovia“ dem Schlusse der Gotteshäuser des Kantons Aargau von Arnold Nüscheler-Usteri

selig einen Nachruf an Herrn alt Bundesrat Emil Welti als den Begründer des Vereins, aus der Feder des Herrn Präsidenten anzuschließen. Für den Band 29 der „Argovia“ wird eine Geschichte der Freiherren von Aarburg verbunden mit einer Regestensammlung, verfaßt von Herrn Redaktor Dr. W. Merz, in Aussicht genommen.

2. Mai 1899: Die naturforschende Gesellschaft beabsichtigt einen Ausflug nach dem „Schweizersbild“ bei Schaffhausen und dem Hohentwiel zu machen und ladet die historische Gesellschaft und den S. A. C. zur Teilnahme ein. Der Vorstand erklärt sich principiell mit dem Vorschlage einverstanden und wird die Mitglieder von Aarau und Umgebung zur Teilnahme an diesem Ausfluge einladen. — Der Präsident referiert über die in den letzten Wochen vorgenommenen Ausgrabungen in Lunkhofen und Windisch.

26. Juli 1899: In Beratung gezogen wird das Programm der auf den 9. Oktober d. J. anzuberaumenden Jahresversammlung. — Der Präsident erstattet Bericht über die von ihm im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Fr. Mühlberg vorgenommene Besichtigung des Heidenhügels in der Allmend zu Unter-Berikon, die ergeben hat, daß derselbe eine künstliche Aufschüttung darbietet. Die Kosten der totalen Öffnung dieses ca. 90 beziehungsweise 120 Meter im Umfange haltenden und 5 Meter hohen Hügels würden sich auf ca. Fr. 500—600 belaufen. Es wird beschlossen vorderhand nur einen Versuchsschnitt bis auf die Mitte zu etwa Fr. 100 Kosten ausführen zu lassen; ergibt derselbe ein greifbares Resultat, so kann dann immer noch die gänzliche Öffnung des Hügels bewerkstelligt werden. Der Gemeinderat von Berikon wird ersucht die Erlaubnis zur Untersuchung des genannten Hügels erteilen zu wollen; Herr Prof. Dr. Fr. Mühlberg wird für seine eingehende Besichtigung des Heidenhügels der beste Dank der Gesellschaft ausgesprochen. — Auf Antrag des Herrn Dr. W. Merz wird die Baudirektion um eine Untersuchung der Eigentumsverhältnisse und Neuschätzung der in den aargauischen Kirchen befindlichen Glasgemälde und die Erziehungsdirektion um eine Erhöhung des Jahresbeitrages an die historische Gesellschaft mit Rücksicht auf die wesentliche

Vermehrung des Schriftenaustausches, die der Kantonsbibliothek zu gute kommt, ersucht. Der Herr Präsident referiert über die Schenkung von zwei Manuskripten Franz Ludwig Hallers über Windisch durch Herrn Augsburger in Bern an das kantonale Antiquarium. Als neue Mitglieder werden aufgenommen: Herr Pfarrer C. Graf in Rheinfelden und Herr Dr. Friedrich Urech, Privatdocent an der Universität Tübingen. Die Gesellschaft tritt in Schriftenaustausch mit dem Schweiz. Landesmuseum, das den Anzeiger für schweizerische Altertumskunde liefern wird.

11. September 1899: Die beiden Schreiben der Gemeindekanzlei Unter-Berikon vom 9. und 10. August betreffend den dortigen Heidenhügel werden verlesen. Die Art und Weise der Untersuchung des letztern wird eingehend erörtert. — Das Programm der auf den 9. Oktober angesetzten Jahresversammlung in Muri wird definitiv festgestellt. — Um das bevorstehende Defizit in der Vereinskasse einigermaßen abzuschwächen, anbietet sich Herr Verleger R. Sauerländer 200 Exemplare der archäologischen Karte zu Fr. 300 auf eigene Rechnung zu übernehmen. Sein Vorschlag wird mit bestem Danke angenommen. Als neues Mitglied wird aufgenommen: Herr Dr. med. Walther Dössekker in Aarau.

9. Oktober 1899: Jahresversammlung im Musiksaale der Bezirksschule in Muri. Der Präsident heißt die zur 28. Jahresversammlung erschienenen 100 Teilnehmer willkommen, gedenkt der Verdienste Augustin Kellers und Emil Weltis um die Gründung der Gesellschaft und legt sodann Rechenschaft über die Thätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahre ab. Zu Ehren der während des letztern verstorbenen fünf Vereinsmitglieder erhebt sich die Versammlung. Die Gesellschaft ernennt zu Ehrenmitgliedern die Herren Professoren Dr. Johannes Dierauer in St. Gallen, Dr. Wilh. Oechsli in Zürich und Paul Schweizer in Zürich; zum korrespondierenden Mitgliede wird gewählt P. Gabriel Meier, O. S. B., Stiftsbibliothekar in Einsiedeln. Sodann hält der Präsident, Herr Prof. Dr. Hunziker, die Gedächtnisrede auf alt Bundesrat Emil Welti, in welcher dessen Entwicklungsgang und Wirken in seinem Heimatkanton eingehend dargelegt wird. Ihm folgt Herr Seminarlehrer Ivo Pfyffer in Wettingen mit einem

Vortrage über die Kriegereignisse des Jahres 1799 im Aargau, in welchem er insbesondere den Versuch eines Aareüberganges bei Döttingen durch Erzherzog Karl und den Limmatübergang der Franzosen unter Massena an der Hand neuer Quellen beleuchtete. (Der Vortrag ist seither in Baden bei Doppler im Drucke erschienen.)

Infolge der vorgerückten Zeit verzichtete Herr Bezirkslehrer Sam. Zimmerli auf seinen angekündigten Vortrag: „Aus dem Freiamt vor 100 Jahren“.

Die zu Rechnungsrevisoren ernannten HH. Pfarrer A. Döbeli in Muri und A. Wind in Jonen referieren über die letzte Jahresrechnung, die auf ihren Antrag von der Versammlung mit bestem Danke gegenüber dem Rechnungssteller, Herrn R. Sauerländer, Kassier der Gesellschaft, genehmigt wird.

Sodann reicht Herr Fürsprech G. L. Stierli in Aarau bei der allgemeinen Umfrage die folgende Motion ein:

1. Es sei der Vorstand zu beauftragen, am Platz des Jahrbuches für 1903 eine Festschrift herauszugeben, welche die Geschichte und das staatliche Leben des Kantons seit seiner Gründung im Jahre 1803 bis 1903 zum Gegenstande hat.
2. Über den nähern Inhalt der Festschrift, über die Kosten und deren Deckung habe der Vorstand in der nächsten Generalversammlung Bericht zu erstatten.
3. Die nötigen Vorarbeiten für die Erstellung der Festschrift seien inzwischen vom Vorstand unverzüglich an die Hand zu nehmen.

Nachdem der Motionssteller seinen Antrag näher begründet, und der Vorsitzende denselben zum Teil modifiziert, zum Teil erweitert hatte, nimmt die Versammlung denselben mit bestem Danke gegen den Motionssteller in dem Sinne an, daß eventuell auch ein Rückblick auf die aargauische Geschichte vor dem Jahre 1803 in Berücksichtigung gezogen werde. Der Vorstand wird sich mit dem h. Regierungsrate in Bezug auf die Herausgabe und Finanzierung der Festschrift in Verbindung setzen. —

Nachdem noch 11 neue Mitglieder aufgenommen worden waren, nahm nach 1 Uhr das treffliche, von vielfachen Toasten

ernsten und heitern Inhalts gewürzte Bankett im Gasthofe zum „Löwen“, an welchem die Behörden von Muri in verdankenswerter Weise vorzüglichen Ehrenwein spendeten, seinen Anfang. Gegen 4 Uhr erfolgte die Besichtigung der Klosterkirche von Muri unter der kundigen Führung des Hrn. Pfarrer A. Döbeli und nach einer Stunde fröhlicher Vereinigung schieden die Teilnehmer mit bestem Danke für die erwiesene Gastfreundschaft und in froher Erinnerung an den schönen Tag von Muri. (Ein ausführliches Referat über diese Jahresversammlung findet sich im „Aargauer Tagblatt“ vom 11. Oktober 1899, Nr. 277).

Vorträge im Historischen Kränzchen in Aarau.

Winter 1895/1896.

- 1) Hr. Prof. Dr. *Bäbler*: Wallenstein.
- 2) „ Rektor *Wernli* in Laufenburg: Laufenburg im 30jährigen Kriege.
- 3) „ Dr. *Merz*: Zwei Aargauer Kupferstecher (Samuel Amsler und Joh. Burger).
- 4) „ Dr. *Gessner*: Soziale Zustände im alten Athen.
- 5) „ Prof. Dr. *F. Fleiner*: Schweiz. Kirchenpolitik während der Restaurationszeit.
- 6) „ Pfr. *Schröter*: Über die Versuche Solothurns, eine Straße von Basel nach Aarau zu verhindern.
- 7) „ Oberrichter *Heuberger*: Das Fehderecht bei den Germanen und den Deutschen im Mittelalter.

Winter 1896/1897.

- 1) Hr. *Füglistaller*, Assistent am Gewerbemuseum: Geschichte der Möbel vom XIV. bis XIX. Jahrhundert.
- 2) „ Bezirkslehrer *S. Weber* in Lenzburg: Lenzburgs Leben und Streben in den vergangenen Jahrhunderten.
- 3) „ Dr. *Merz*: Die Freiherren von Aarburg.
- 4) „ Pfr. *Schröter*: Versuche Basel und Berns im XVIII. Jahrhundert, das Frickthal zu kaufen.

VIII

- 5) Hr. Staatsfchreiber Dr. *Zschokke*: Florenz ums Jahr 1436.
- 6) „ Prof. Dr. *Gessner*: Gesetzgebung des Solon.

Winter 1897/1898.

- 1) Hr. Seminarlehrer *Herzog*: Die Anfänge der Renaissance.
- 2) „ Dr. *Merz*: Aargauische Kunstalertümer.
- 3) „ Prof. Dr. *Bäbler*: Tagebuch des Emanuel Schneider, Regimentsarzt im Dienste des Herzogs Karl Eugen von Württemberg, aus dem 7jährigen Krieg.
- 4) HH. Prof. Dr. *Gessner*, Dr. *Hunziker* und Dr. *Herzog*: Vin-donissa.
- 5) Hr. Prof. Dr. *Winteler*: Urgermanische u. Schweizerfreiheit. I.
- 6) „ Kantonsftatistiker *Näf*: Die Herkunft der heutigen Bevölkerung von Aarau.

Winter 1898/1899.

- 1) Hr. Dr. *Merz*: Der älteste Brugger Stadtbrief.
- 2) „ Bezirkslehrer Dr. *Helbling*: Die Alpenvölker zur Römerzeit.
- 3) „ Prof. Dr. *Gessner*: Die Salburg.
- 4) „ Dr. *Herzog*: Balthasar Anton Dunker.
- 5) „ Prof. Dr. *Bäbler*: Nachruf auf Hrn. alt Bundesrat Welti.
- 6) „ Dr. *Herzog*: Beat Fidel Zurlauben.
- 7) „ Dr. *Merz*: Die Ruine Freudenau.
- 8) „ „ „ Geschichte des Schlosses Lenzburg.

Vorstand der historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Hunziker**, Dr., Professor, Präsident.
„ **E. Isler**, Ständerat, Vizepräsident.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Aktuar.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Kassier.
„ **W. Merz**, Dr., Justizsekretär, Redaktor.
„ **A. Gessner**, Dr., Professor.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Staatsbuchhalter.
-

Erweiterter Vorstand.

- Hr. **E. Faller**, Bezirkslehrer, Zofingen.
„ **J. V. Hürbin**, Direktor, Lenzburg.
„ **H. Müller**, Pfarrer, Laufenburg.
„ **Dr. Ferd. Laager**, Bezirkslehrer, Schöftland.
„ **J. Keller**, Seminardirektor, Wettingen.
-

Verzeichnis

der

Mitglieder der historischen Gesellschaft.

(Dezember 1899.)

Bezirk Aarau.

1. **Bäbler**, J. J., Dr., Professor in Aarau.
2. **Bally**, Eugen, Fabrikant in Aarau.
3. **Blattner**, Otto, Dr., Fürsprech in Aarau.
4. **Doessekker**, Walther, Dr. med. in Aarau.
5. **Doser**, Leopold, Rechnungsführer in Aarau.
6. **Fahrländer**, Karl, Dr., Regierungsrat in Aarau.
7. **Feer**, James, Rentier in Aarau.

8. Feer, Karl, Rentier in Aarau.
9. Fischer, Xaver, Pfarrer in Aarau.
10. Frey, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
11. Frey, Oskar, Fabrikant in Aarau.
12. Fröhlich, Franz, Dr., Professor in Aarau.
13. Gessner, A., Dr., Professor in Aarau.
14. Hässig, Hans, Stadtrat in Aarau.
15. Haller, Ernst, Fürsprech in Aarau.
16. Herzog, Adolf, Professor in Aarau.
17. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar in Aarau.
18. Heuberger, Jakob, Obergerichter in Aarau.
19. Hunziker, Jakob, Dr., Professor in Aarau.
20. Isler, Emil, Ständerat und Fürsprech in Aarau.
21. Kurz, Erwin, Nationalrat und Fürsprech in Aarau.
22. Merz, Walther, Dr., Justizsekretär in Aarau.
23. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
24. Ringier, Arnold, Regierungsrat in Aarau.
25. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
26. Schmidt-Hagnauer, G., Kaufmann in Aarau.
27. Senn-Gysi, H., Zeughausverwalter in Aarau.
28. Siegfried-Leupold, F., Staatsbuchhalter in Aarau.
29. Stähelin, Alf., Dr. med. in Aarau.
30. Stierli, G. Leonz, Fürsprech in Aarau.
31. Stöckli, Stephan, Pfarrer in Aarau.
32. Wernly, Rud., Pfarrer in Aarau.
33. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.
34. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
35. Zschokke, Eugen in Aarau.

Bezirk Baden.

36. Borsinger, Jos., z. Verenauf und Limmathof in Baden.
37. Dorer, O., Architekt in Baden.
38. Egg, R., Pfarrer in Baden.
39. Frey, Albin, in Mellingen
40. Guggenheim, Heinrich, Fürsprech in Baden.
41. Jeuch-Rohn, R., in Baden.
42. Käslin, Hans, Dr., Seminarlehrer in Wettingen.
43. Keller, J., Seminardirektor in Wettingen.
44. Kellersberger, A., Ständerat in Baden.
45. Koch, Franz Jak., alt Seckelmeister in Nieder-Rohrdorf.
46. Kronmeyer, Adolf, Apotheker in Baden.
47. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
48. Meyer, Alfred, Notar in Baden.

49. Merker, Fr., Fabrikant in Baden.
50. Pfyffer, Yvo, Seminarlehrer in Wettingen.
51. Saft, R. B., Hôtelbesitzer in Baden.
52. Schaufelbühl, Edm., in Baden.
53. Schnebli-Müller, Hch., alt Großrat in Baden.
54. Schneider, J. E., in Mellingen.
55. Staub, Bankdirektor in Baden.
56. Wyß, Anton, Pfarrer in Baden.

Bezirk Bremgarten.

57. Bühler, Ch., Pfarrer in Bremgarten.
58. Furter, E. A., Notar in Bremgarten.
59. Gisler, O., Pfarrer in Lunkhofen.
60. Hagenbuch, Joh., alt Großrat in Ober-Lunkhofen.
61. Honegger, Heinrich, Großrat in Bremgarten.
62. Huber-Elmiger, A., in Bremgarten.
63. Keller, Beat, Oberrichter in Bremgarten.
64. Kölliker, Jb., in Bremgarten.
65. Kugler, F., Dr., Bezirkslehrer in Wohlen.
66. Kuhn, J., prakt. Arzt in Bremgarten.
67. Kuhn, F., Bezirkslehrer in Bremgarten.
68. Küng, B., Lehrer in Arni.
69. Meyer-Ganzoni, Heinrich, in Bremgarten.
70. Meyer, Seraphin, Lehrer in Jonen.
71. Nietlisbach, Josef, Dekan in Wohlen.
72. Oswald, Josef, Arzt in Bremgarten.
73. Rogg, Joh., in Bremgarten.
74. Waldesbühl, Theodor, in Bremgarten.
75. Weißenbach, Constantin, Stadtammann in Bremgarten.
76. Weißenbach, Ferd., Buchdrucker in Bremgarten.
77. Wind, Alois, Pfarrer in Jonen.
78. Zimmermann, Jos. L., Rektor in Bremgarten.
79. Zweifel, F., Apotheker in Bremgarten.

Bezirk Brugg.

80. Bär, Rudolf, Pfarrer in Bözberg.
81. Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
82. Baumann, Heinrich, Fürsprech in Brugg.
83. Blattner, Hermann, Dr., Apotheker in Brugg.
84. Eckinger, Theodor, Dr., Bezirkslehrer in Brugg.
85. Fröhlich, Edmund, Klafshelfer in Brugg.

86. Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.
87. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
88. Heuberger, S., Rektor in Brugg.
89. Jahn, Viktor, Pfarrer in Brugg.
90. Müller, Joh., Pfarrer in Thalheim.
91. Siegrist, Hans, Dr. med, Stadtammann in Brugg.
92. Weibel, Adolf, Direktor in Königsfelden.
93. Wildy, Rud. Samuel, Oberrichter in Brugg.

Bezirk Kulm.

94. Eichenberger, E., Dr. med. in Beinwyl.
95. Eichenberger, Alb., Cigarrenfabrikant in Beinwyl.
96. Gautschi-Suter, Rud., Fabrikant in Reinach.
97. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöftland.
98. Steiner, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt in Reinach.
99. Wälchli, Johann, Notar in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

100. Bürge, F. X., Pfarrer in Herznach.
101. Burkhardt, E., Bezirkslehrer in Laufenburg.
102. Erne, Benj., Stadtschreiber in Laufenburg.
103. Großmann, Alfred, Fabrikant in Klein-Laufenburg.
104. Koch, Walo, Dr., in Laufenburg.
105. Müller, Hermann, Pfarrer in Laufenburg.
106. Schmid, Th., Bezirksammann in Laufenburg.
107. Stäubli, Otto, Stadtrat in Laufenburg.
108. Sulzer, Frz. Jos., Kaufmann in Laufenburg.
109. Suter, C. A., Gerichtspräsident in Frick.
110. Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken.
111. Wernli, Friedrich, Rektor in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

112. Gimmi, Walther, Pfarrer in Lenzburg.
113. Hassler, C., Pfarrer in Seengen.
114. Heer, E., Pfarrer in Lenzburg.
115. Heitz, J., Pfarrer in Othmarsingen.
116. Hürbin, Josef Viktor, Direktor in Lenzburg.
117. Lochbrunner, Karl, Strafhauspfarrer in Lenzburg.
118. Nabholz, Dr. Hans, Bez.-Lehrer in Seengen.
119. J. H. Rivett-Carnac, Colonel de Cavalerie Vol. et Aide de Camp de S. M. Britannique. Schloß Wildegg.

Bezirk Muri.

120. Beutler, Peter, Fürsprech in Muri.
121. Döbeli, Arnold, Pfarrer in Muri.
122. Dössekell, Emil, Kreisförster in Muri.
123. Hofli, Pius, Lehrer in Muri.
124. Meyer, Anton, Bez.-Richter in Bünzen.
125. Nietlisbach, Burkhard, Arzt in Muri.
126. Ruepp, Gottfried, Apotheker in Muri.
127. Staubli, Jost, Lehrer in Muri.
128. Stierli, Adolf, Bez.-Lehrer in Sins.
129. Wiederkehr, Gustav, Lehrer in Muri.
130. Zimmerli, Samuel, Bez.-Lehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

131. Brunner, Friedrich, Notar und Stadtammann in Rheinfelden.
132. Bugmann, A., Pfarrer in Zeiningen.
133. Dietschy, Jos. Viktor, zur Krone in Rheinfelden.
134. Gaeng, O., Dr. jur., Fürsprech in Rheinfelden.
135. Graf, C., Pfarrer in Rheinfelden.
136. Günther, Karl, Major in Rheinfelden.
137. Habich-Dietschy, Karl, in Rheinfelden.
138. Kütter, Ed., Pfarrer in Schupfart.

Bezirk Zofingen.

139. Blaser, Julius, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.
140. Dietschy, Jakob, Pfarrer in Aarburg.
141. Faller, Emil, Bezirkslehrer in Zofingen.
142. Fischer, Gustav, Pfarrer in Reitnau.
143. Fröhlich, Ernst, Musikdirektor in Zofingen.
144. Gloor, Jak., Direktor der Zwangserziehungsanstalt Aarburg.
145. Haller, Hans, Gerichtspräsident in Zofingen.
146. Häni, R., Lehrer in Kirchleerau.
147. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrat in Ryken.
148. Lüscher, Hans, Großrat in Aarburg.
149. Lüscher-Bader, Hans in Aarburg.
150. Scheurmann, Ad., Stadtammann in Aarburg.
151. Strahl-Strahl, Gustav, in Zofingen.
152. Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
153. Zimmerlin, Frz. Rud., Stationsvorstand in Zofingen.

Bezirk Zurzach.

154. Attenhofer, Arnold, Großrat in Zurzach.
 155. Bütler, Jos., Pfarrer in Leuggern.
 157. Wunderlin, Aug., Pfarrer in Kaiserstuhl.
 158. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.

Auswärtige Mitglieder.

159. Bally, Otto, Kommerzienrat in Säckingen.
 160. Berni, Hermann, Professor in Konstanz.
 161. Blum, Hans, Dr., Rechtsanwalt in Leipzig.
 162. Brunner, Julius, Dr., Professor in Kufnacht (Zürich).
 163. Fisch, Karl, Oberstlieutenant in Thun.
 164. Fleiner, Fritz, Dr., Univ.-Professor in Basel.
 165. Frikker, Pius, in Bern.
 166. Guggenheim, Herm., Dr., Fürsprech in Zürich.
 167. Juchler, Karl, Pfarrer in Herisau.
 168. Keller-Schmidlin, Arnold, Chef des eidg. Generalstabsbüreaus in Bern.
 169. Kraft, Walther, Fürsprech, Kreditanstalt in Zürich.
 170. Lehmann, Hans, Dr., Assistent am Landesmuseum in Zürich.
 171. Leupold, Eduard, Oberst, Abteilungschef im eidg. Generalstabsbüreau in Bern.
 172. Odinga, Theod., Dr. in Horgen.
 173. Reber, Burkhard, Apotheker in Genf.
 174. Ringier, Gottlieb, eidg. Bundeskanzler in Bern.
 175. Rott, Ed., Dr., Legationsrat der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
 176. Schenker, G., Kommerzienrat in Wien.
 177. Urech, Fr., Dr. phil., Privatdocent an der Univ. Tübingen.
 178. Weber, Hans, Bundesrichter in Lausanne.
 179. Welti, Emil, Dr., Junkerngasse 33 in Bern.
 180. Welti, Joh. Jak., Dr., Professor in Winterthur.
 181. Weißenbach, Placid, Direktor in Bern.
 182. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.

Ehrenmitglieder.

- Bircher, André, Kaufmann in Kairo.
 Dr. Dierauer, Johannes, Professor in St. Gallen.
 Dr. von Liebenau, Th., Staatsarchivar in Luzern.
 Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in Zürich.

Dr. Oechsli, Wilhelm, Professor in Zürich.

Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.

Dr. Schweizer, Paul, Professor in Zürich.

Dr. Wartmann, Herm., Präsident des historischen Vereins in
St. Gallen.

Correspondierende Mitglieder.

Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.

Estermann, Melch., Chorherr in Münster (Luzern).

Fazy, Henri, Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie in
Genf.

Meier, Pater Gabriel, O. S. B., Stiftsbibliothekar in Einsiedeln.

